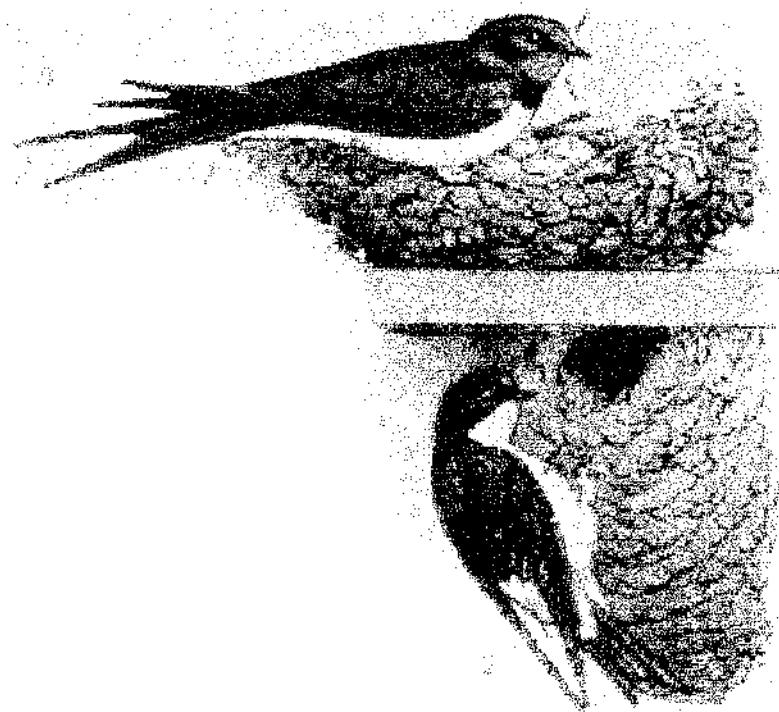


Zweckverband Naturpark Nassau



Die Verbreitung der Mehl- (Delichon urbica) und Rauchschwalbe (Hirundo rustica) in Arzbach

von Sabine Meyer und Ursula Braun



Rauch- und Mehlschwalbe am Nest

Nassau, im Juni 1998

GLIEDERUNG:

- 1. Einleitung**
- 2. Biologie der Mehls- und Rauchschwalbe**
- 3. Untersuchungsgebiet**
- 4. Untersuchungsmethode**
- 5. Ergebnisse**
 - 5.1. Mehlschwalbe**
 - 5.2. Rauchschwalbe**
- 6. Gefährdung der Schwänen**
- 7. Schutzmaßnahmen**
- 8. Literatur**

1. Einleitung

In den früheren Jahren war es in kleineren Dörfern Tradition, daß jedes Haus sein Schwalbennest besaß. Diese Gastfreundlichkeit dankten die Schwalben den Menschen. Sie fingen Fliegen und Insekten, was für die Dorfbewohner natürlich von großem Nutzen war. Somit nahm man auch Verunreinigungen der Hauswände in Kauf.

Leider ist das heute vielerorts, auch im Naturpark Nassau, nicht mehr so.

Um den Mehli- und Rauchschwalbenbestand zu ermitteln und vor allem zu sichern, wurde in den Jahren 1997 und 1998 eine Schwalbenkarterierung in Arzbach von Sabine Moyer im Rahmen des Freiwilligen Ökologischen Jahres beim Zweckverband Naturpark Nassau und der Kreisverwaltung des Rhein-Lahn-Kreises durchgeführt. Sie ergänzt die Untersuchung von Alberti (1997).

2. Biologie der Mehli- und Rauchschwalbe

Mit Ausnahme von Neuseeland, Arktis und Antarktis sind Mehli- und Rauchschwalben weltweit verbreitet. Schwalben ernähren sich vorwiegend von Insekten, die sie in schnellem Flug jagen. Die beiden im Naturpark Nassau vorkommenden und brütenden Arten sind Rauchschwalbe und Mehlschwalbe. Die Rauchschwalbe ist an den auffälligen, langen Schwanzspießen und der metallisch glänzenden Oberseite zu erkennen. Dieser Vogel nistet gerne in Ställen. Sein Nest baut er napfförmig und oben offen, während die Mehlschwalbe ihr Nest kugelförmig und nur mit einer kleinen Einflugöffnung versehen baut. Außerdem nistet sie an Häusern, unter Dachrinnen und Dachvorsprüngen. Diese Art kennzeichnet eine mehlweiße Unter- und eine bleuschwarze Oberseite. Beide Arten bauen ihre Nester aus Lshm und sind bei uns Kulturfolger.

3. Untersuchungsgebiet

Der Naturpark Nassau gehört zu zwei Dritteln zum Rhein-Lahn-Kreis und zu einem Drittel zum Westerwaldkreis. Es handelt sich um eine Mittelgebirgslandschaft. Der Erfassungsort Arzbach liegt im Rhein-Lahn-Kreis in einer Tallage, der Emsbachmulde, in 240 m Höhe. Der Jahresniederschlag beträgt 750 mm/Jahr, die durchschnittliche Lufttemperatur 8 Grad Celsius. Offenland befindet sich in Form von Wiesen entlang der Bachläufe und südlich von Arzbach im Bereich der Streuobstwiesen. Der Ortskern umfaßt etwa 50% der Siedlungsfläche, die Neubaugebiete liegen ringförmig darum.

Arzbach hat 1900 Einwohner.

4. Erfassungsmethodik

Im Winter 1997/98 wurde zunächst nach Schwalbennestern (Mehli- und Rauchschwalben) vom letzten Jahr Ausschau gehalten. Diese wurden aufgeschrieben und in einer Karte von Arzbach erfaßt. Im Frühjahr/Frühsommer wurden diese Häuser gezielt kontrolliert, um den Schwalbenbestand jedes einzelnen Hauses zu erfassen. Besonderheiten (z.B. abgestaltete oder abgeschlagene Nester) wurden auf dem, für jedes Haus mit Schwalbennestern,

angelegten, Erfassungsbogen vermerkt. Weiterhin wurde das Dorf in 13 Bereiche aufgeteilt, um einen Überblick zu haben, wo sich im Ort die meisten Schwalben aufhalten.

5. Ergebnisse

5.1. Mehlschwalbe

Die Mehlschwalbe konnte vermehrt im Ortskern rund um das Rathaus nachgewiesen werden, während in den Neubaugebieten keine Vorkommen festgestellt wurden. In Arzbach konnten insgesamt 25 Häuser mit Mehlschwalbennestern gefunden werden. Es wurde dabei nur die 1. Brut erfaßt.

Von den im Winter 1997/98 kartierten Mehlschwalbennestern handelte es sich um 27 Lehmnester und, einschließlich der neu aufgehängten, um 47 Kunstnester (3 Einzel- und 22 Doppelnestern). Bei der Kontrolle der 1. Brut wurden im Mai/Juni 1998 16 besetzte Lehmnester und 21 besetzte Kunstnester gefunden, also insgesamt 37 Brutpaare. Es ergibt sich folgende Übersicht:

Lehmnest	27	100 %
Besetzt	16	59%
Unbesetzt	9	33 %
Abgefallene Nester	2	8 %
Kunstnester:	47	100 %
Besetzt	21	45 %
Unbesetzt	26	55 %

Allerdings wurden 16 Kunstnester erst im Winter 1997/98 aufgehängt. Hiervon waren 3 besetzt.

Auffallend ist die Konzentration der Mehlschwalbenbruten im Ortskern. Von den 37 Mehlschwalbenbruten befinden sich 25 (=68%) im Ortskern und 12 (=32%) in den Neubaugebieten, aber auch hier an den Ortskern einschließlich in nur einem Bereich. Nur 3 Bruten davon fanden in Lehmnestern statt. Gleichzeitig wurde im Ortskern eine größere Anzahl erfolgloser Nestbauversuche festgestellt.

Gutz von Blotzheim (1985) erwähnt eine größere Konzentration von Mehlschwalbennestern in Gewässernähe (Nahrungsangebot, Nistmaterial). Straka (1997) umsonstreibt eine wesentliche Bedeutung hinsichtlich des Angebots an Nestern aus vorhergehenden Brutperioden, was auf eine gewisse Standorttreue der Mehlschwalben hinweist. Dies könnte erklären, warum neu aufgehängte Kunstnester in Arzbach nur in der Nähe schon früher besetzter Nester angenommen wurden, in Neubaugebieten dagegen bisher noch nicht.

Bevorzugt konnten Nester an Häusern mit hellen Farben (13 weiß, 9 beige, 2 gelb) und strukturierterem Putz (8 rauh, 13 gemasert) gefunden werden. Nur bei einem Haus mit glattem Verputz befindet sich ein Lehmnest, bei 3 weiteren wurden Kunstnester aufgehängt. Wahrscheinlich bietet der Rauhputz eine bessere Voraussetzung für den Halt der Lehmnest. Ähnliche Erfahrungen sind in Gutz von Blotzheim (1985) dargestellt.

Die Neststandorte befinden sich hauptsächlich zur Straßenseite (17 Häuser), 7 seitlich am Haus und nur ein Neststandort ist hinter dem Haus. Entscheidend ist der freie Anflug. Straka (1997) und Glutz von Blotzheim (1985) erwähnen ebenfalls eine Vorzugung der Straßenfront.

Die Mehrzahl der Mehlschwalbennester in Arzbach befinden sich an zweigeschossigen Häusern (21 Quartiere) in etwa 6 m Höhe. Nur 3 mit Schwalbennestern besetzte singegeschossige Häuser wurden gefunden. Ein mit Kunstnestern versehenes dreistöckiges Gebäude wurde bisher nicht als Brutplatz angenommen.

Alle Häuser mit Schwalbennistquartieren haben ein überstehendes Dach, 17 Häuser davon mit Querbalken und 5 ohne Querbalken. Auch Straka (1997) und Glutz von Blotzheim (1985) weisen auf die Vorzugung von Dachvorsprüngen beim Nestbau der Mehlschwalben hin. Querbalken erlaubt nach Glutz von Blotzheim (1985) die Nistplatzsuche, da die ersten Lehmklümpchen zwischen die Dachsparren plaziert werden, während bei Fehlen der Querbalken oft die gesamte Wandbreite mit Lehmklümpchen versehen wird. Auch in Arzbach gibt es solche „Bauprojekte“, die aber nicht fortgesetzt wurden.

5.2. Rauchschwalbe

Von den zehn Nistern aus den Vorjahren waren 1998 sechs Nester besetzt. Fünf Brütpaare wurden in dem deutlich ruhigeren Ortsteil Bierhaus gefunden, der mit Viehweiden umgeben ist. Aber auch im Ortskern von Arzbach konnte erstaunlicherweise ein Brütpaar in einer Hofeinfahrt, einem Gebäude ohne Viehhaltung, kartiert werden.

6. Gefährdung der Schwalben

Die Schwalben sind in den letzten Jahren un beliebt geworden, denn die Menschen sehen in ihnen oft nur die „Häuserverschmutzer“ und nicht mehr die Glücksbringer und Insektenfänger. Aus Angst vor Verunreinigung der Hauswände oder sonstigen unerfindlichen Gründen, wurden z.B. in Arzbach an einem Haus Draht von der Dachrinne zur Hauswand gespannt und Leinen mit Glitzerfolie zur Abschreckung im Hof aufgehängt. Im extremsten Falle kann es sogar vorkommen, daß Schwalbennester abgeschlagen werden, obwohl dies verboten ist.

Aber auch der Mangel an geeignetem Baumaterial, wie feuchtem Lehm oder Kuhdung, macht diesen Vögeln das Leben schwer. Früher war dieses Baumaterial in ungepflasterten Höfen und an Pfützen auf Feldwegen zu finden.

7. Schutzmaßnahmen

Was kann man also tun, um den Schwalben zu helfen?

In den Frühjahrsmonaten kann es beispielsweise hilfreich sein, nestbauenden Schwalben Tüpfel mit feuchter Erde, vermischt mit zerkäckeltem Stroh oder Kuhdung hinzuzustellen oder auf den Boden zu streuen, sie nehmen dieses Baumaterial gerne an.

Eine weniger aufwendige Methode ist das Aufhängen von künstlichen Schwalbennestern. Im Ortsbereich von Arzheim wurden schon vor einigen Jahren Kunstnester für Mehlschwalben als Ergänzung der natürlichen Nester aufgehängt. Um die Mehlschwalbenpopulation weiter zu stützen, wurde der Nestbestand von Sabine Meyer im Winter 1997/98 durch weitere 8 Doppelnester ergänzt.

Auch Teiche und natürliche Gräben in Ortsnähe helfen bei der Suche von Nistmaterial. Gleichzeitig sind sie bei kalter Witterung als Nahrungsquelle von großer Bedeutung, da die Schwalben hier genügend Insekten finden. Für Rauchschwalben sind Viehställe wichtig.

8. Literatur

Glutz von Blotzheim, U. & K. M. Bauer (1985):
Handbuch der Vögel Mitteleuropas,
Bd. 10/1, 507 S., Wiesbaden

Dahman, F. W. & Kühnl (1973):
Entwicklungsplan Naturpark Nassau,
181 S., Montabaur

Alberti, O. & U. Braun (1997):
Zum Vorkommen der Rauchschwalbe (*Hirundo rustica*)
im Naturpark Nassau,
12 S., Nassau

Straka, U. (1997):
Bestandesentwicklung und Siedlungsstruktur einer Mehlschwalben-
(*Delichon urbica*)-Population in der Stadt Stockerau
(Niederösterreich) in den Jahren 1991-1996,
EGRETTA 40 (2), S. 129-139, Wien

Gerna, H. (1985):
Handbuch der Natur,
320 S., Weinheim

Winkler, A. & C. Grzimek (1994):
Natur erleben, Tierschutz in Haus und Garten,
128 S., Ravensburg

Anschrift:

Zweckverband Naturpark Nassau
Im Mühlbachtal 2
66377 Nassau

Kartierung der Mehlschwalbe im Naturpark Nassau

1. Lfd. Nummer: _____

1. Topografie: Ort: _____ MTB: _____ Raster: _____ Höhe: _____

Kontrolle am: _____

2. Adresse: Name: _____

Straße: _____

3. Beschaffenheit des Hauses:

Farbe: _____ Putz: _____

Überstehendes Dach mit Querbalken

Überschappendes Dach ohne Querbalken



Zweckverband
Naturpark Nassau

4. Anzahl:

	Lehmnestler	Kunstnestler
Besetzt		
Unbesetzt		
Gesamtzahl		

Abgetallene Nester: _____

5. Lage der Nester:

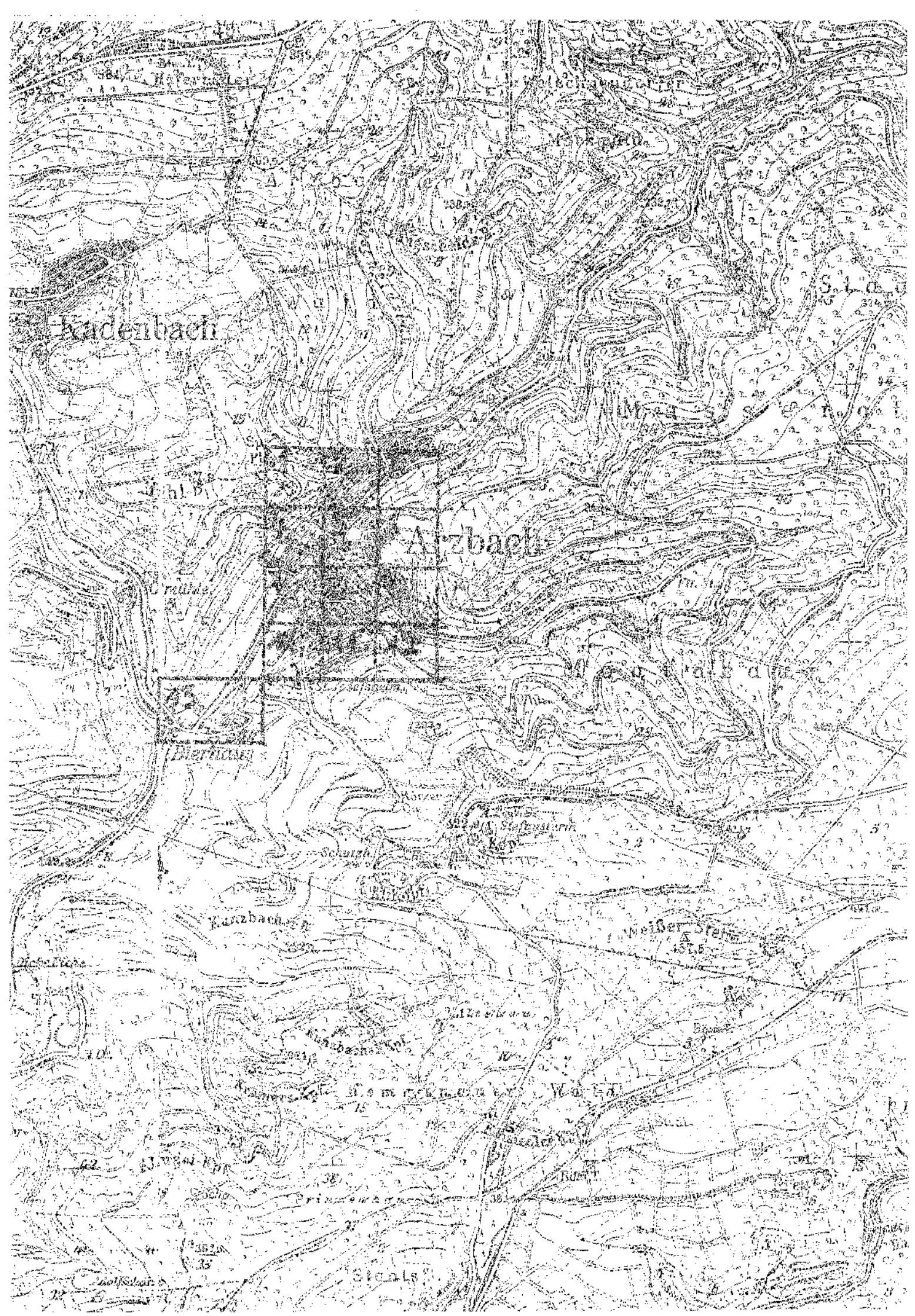
Höhe der Nester: _____

Nester zur Straßenseite: _____

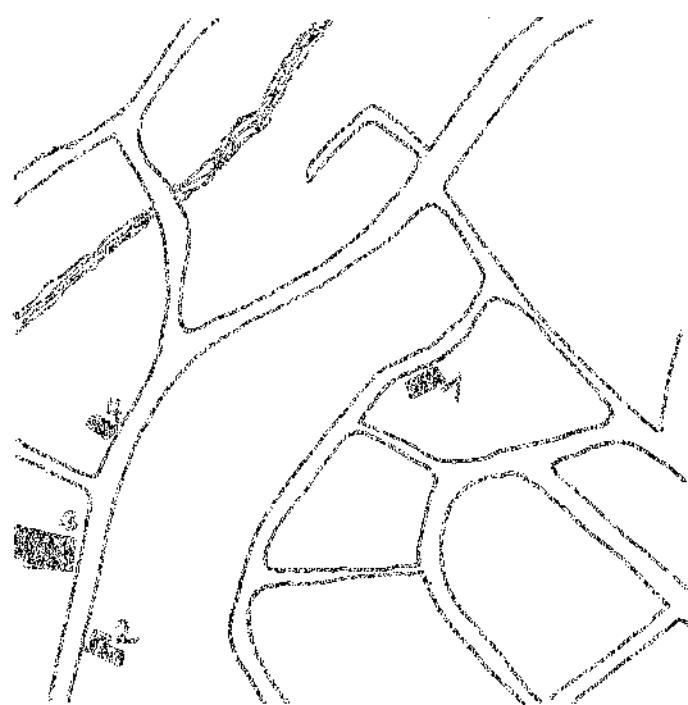
Nester seitl. am Haus: _____

Nester hinter dem Haus: _____

6. Bemerkungen:



Bereich 5 : Hauptstraße, Auf der Trift, Auf der Horre

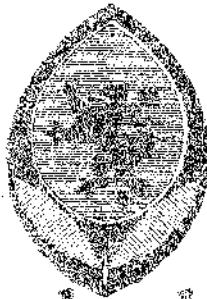


Kartierung der Mehlschwalbe im Naturpark Nassau

Lfd. Nummer: 4

1. Topografie: Ort: Anrebach MTB: 9642 Kaster: _____ Höhe: 584,2 m
Kontrolle am OS. 11.94, 88.05.98

2. Adresse: Name: Schnack
Straße: Qual der Katze



3. Beschaffenheit des Hauses:
Farbe: beige Putz gemasert

Überstehendes Dach mit Querbalken

Überstehendes Dach ohne Querbalken

Zweckverband
Naturpark Nassau

4. Anzahl:

	Lehmnestler	Kunstnester
Besetzt	/	
Unbesetzt	/	
Gesamtzahl	/	6

Abgefallene Nester: ✓

5. Lage der Nester:

Höhe der Nester: ab. 6m

Nester zur Straßenseite: 6

Nester seitl. am Haus: ✓

Nester hinter dem Haus: ✓

6. Bemerkungen: Nester in Nord-westlicher
Richtung

Kartierung der Mehlschwalbe im Naturpark Nassau

Lfd. Nummer: 2

1. Fotografie: Omphalebach MTB: 5642 Raster: 15 Höhe: 240m
Kontrolle am: 08.11.2012 23.05.98

2. Adresse: Name: Giechau
Straße: Hauptstr. 30



3. Beschaffenheit des Hauses:

Farbe: hell Farbe: grau

Überstehendes Dach mit Querbalken

Zweckverband

Überstehendes Dach ohne Querbalken

Naturpark Nassau

4. Anzahl:

	Lehmnest	Kunstnest
Besetzt	5	1
Unbesetzt	1	3
Gesamtzahl	6	4

Abgefallene Nester:

5. Lage der Nester:

Höhe der Nester: ca. 6 m

Nester zur Straßenseite: ✓

Nester seitl. am Haus: ✓

Nester hinter dem Haus: ✓

6. Bemerkungen: Nester in Süd-Westlicher
Richtung

Kartierung der Mehlschwalbe im Naturpark Nassau

Lfd. Nummer: 3

1. Topografie: Ort Alsfeld MIB: 5642 Raster: A5 Höhe: 340m
Kontrolle am: 03.04.91, 26.05.98

2. Adresse: Name: Restaurant floxycia,
Straße: Kauptstr.

3. Beschaffenheit des Hauses:

Farbe: hellblau Putz: glatt

Überstehendes Dach mit Querbalken

Überstehendes Dach ohne Querbalken



4. Anzahl:

	Lehmnestler	Kunstnester
Besetzt	<u>1</u>	<u>1</u>
Unbesetzt	<u>1</u>	<u>1</u>
Gesamtzahl	<u>2</u>	<u>2</u>

Abgefallene Nester: ✓

5. Lage der Nester:

Höhe der Nester: cir. 6 m

Nester zur Straßenseite: ✓

Nester seitl. am Haus: ✓

Nester hinter dem Haus: ✓

6. Bemerkungen: Nester in zeller Richtung

Kartierung der Mehlschwalbe im Naturpark Nassau

Lfd. Nummer: 4

1. Topografie: Ort: Arnsdorf MTR: 5612 Raster: A6 Höhe: 240m

Kontrolle am: 03.01.91, 23.05.98

2. Adresse: Name: Zeita
Straße: Mo. undstr. 46

3. Beschaffenheit des Hauses:

Farbe: hell Putz: flach

Oberstehendes Dach mit Querbalken E

Übersiehendes Dach ohne Querbalken C



Zweckverband
Naturpark Nassau

4. Anzahl:

	Lehnmester	Kunstmester
Besetzt	A	A
Unbesetzt	A	A
Gesamtzahl	2	3

Abgefallene Nester: 1

5. Lage der Nester:

Höhe der Nester: ca. 5m

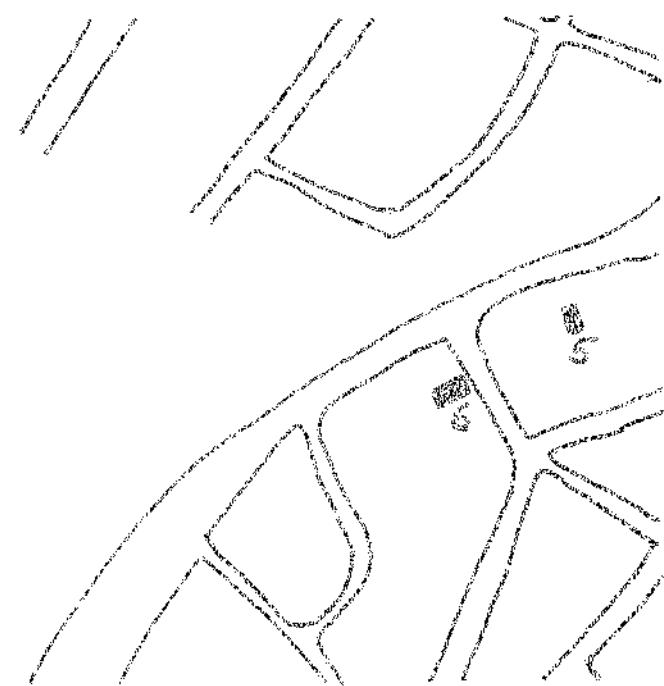
Nester nur Straßenseite: 1

Nester seitl. am Haus: 5

Nester hinter dem Haus: 1

6. Bemerkungen: Nestler in Nord- östlicher
Richtung

Bereich 7 : Hauptstraße, Kirchstraße

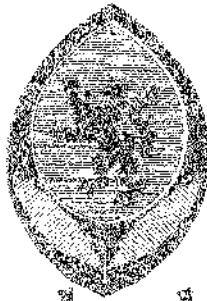


Kartierung der Mehlschwalbe im Naturpark Nassau

Lfd. Nummer: 5

1. Topografie: Ort: Arabern MTR: 5612 Raster: A5 Höhe: 240m
Kontrolle am: 03.11.93, 28.06.98

2. Adressat: Name: Spectr (Planungsgeschäft)
Straße: Hauptstr. 18



3. Beschaffenheit des Hauses:

Farbe: beige Nutz: genutzt

Überstehendes Dach mit Querbalken

Überstehendes Dach ohne Querbalken

Zweckverband
Naturpark Nassau

4. Anzahl:

	Lehmanns Nester	Kunstnester
Besetzt	<u>1</u>	<u>2</u>
Unbesetzt	<u>1</u>	<u>2</u>
Gesamtzahl	<u>2</u>	<u>4</u>

Abgefallene Nester: 0

5. Lage der Nester:

Höhe der Nester: ca. 6 m

Nester zur Straßenseite: 0

Nester seitl. am Haus: 1

Nester hinter dem Haus: 1

6. Bemerkungen: Nester in östlicher Richtung

Kartierung der Mehlschwalbe im Naturpark Nassau

Lfd. Nummer: 6

1. Topografie: Ort: Alsbach MGR: 56.42 Raster: 45 Höhe: 240 m
Kontrolle am: OSt. A493, 28.05.98

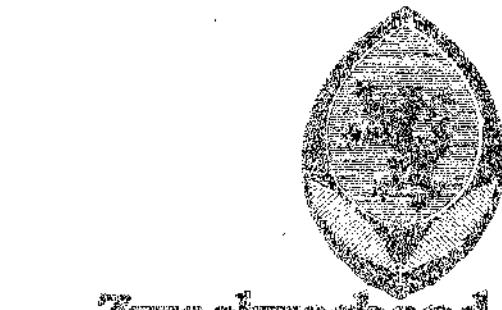
2. Adresser: Name: Wilhelmi
Straße: Kirchstr.

3. Beschaffenheit des Hauses:

Farbe: hell Putz: gefärbt

Überstehendes Dach mit Querbalken

Überstehendes Dach ohne Querbalken



Zweckverband
Naturpark Nassau

4. Anzahl:

	Lehmnest	Kunstnest
Besetzt	1	2
Unbesetzt	1	2
Gesamtzahl	2	4

Abgefallene Nester:

5. Lage der Nester:

Höhe der Nester: ca. 6m

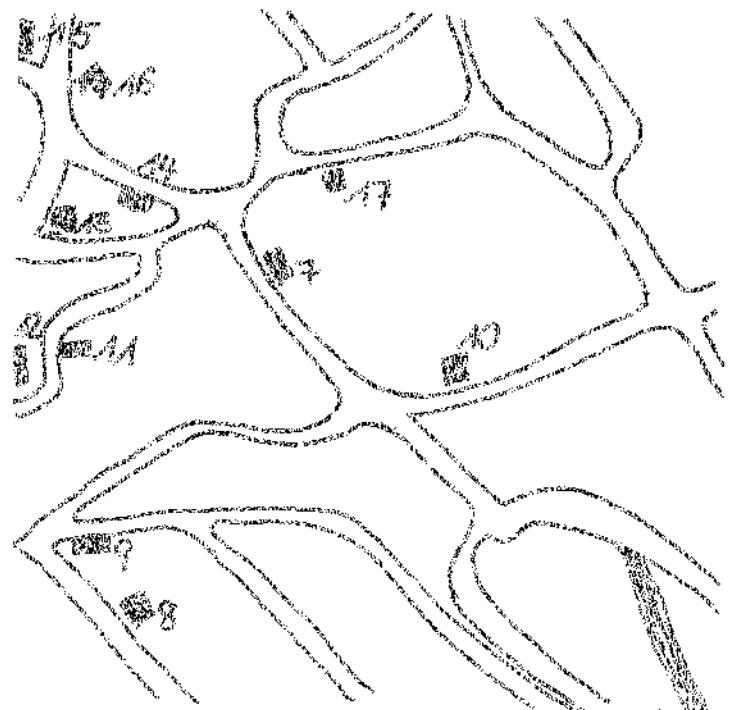
Nester zur Straßenseite: /

Nester seitl. am Haus: 1

Nester hinter dem Haus: /

6. Bemerkungen: Decke ist sichtbar
Rohbau

Bereich 3 : Ortskern (Am Rathaus, Forststraße, Gartenstraße)

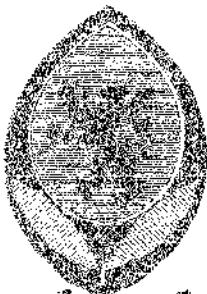


Kartierung der Mehlschwalbe im Naturpark Nassau

Lfd. Nummer 3

1. Topografie: Ort: Wetzlar MTR: 5612 Raster: _____ Höhe: 290 m
Kontrolle am: OB 44.47, 28.05.98, 10.06.98

2. Adresse: Name: Höfner
Straße: Forststraße



3. Beschaffenheit des Hauses:

Farbe: Weiß Putz: Grün

Überstehendes Dach mit Querbalken

Überstehendes Dach ohne Querbalken

Zweckverband
Naturpark Nassau

4. Anzahl:

	Lehmnestor	Kunstnestor
Besetzt	/	/
Unbesetzt	/	/
Gesamtzahl	/	/

Abgefallene Nester: ✓

5. Lage der Nester:

Höhe der Nester: ca. 6m

Nester zur Straßenseite: ✓

Nester seitl. am Haus: ✓

Nester hinter dem Haus: ✓

6. Bemerkungen: Nester in Süd-westlicher
Richtung

Kartierung der Mehlschwalbe im Naturpark Nassau

Lfd. Nummer: 8

1. Topografer: Ortsteich MTR 56/11 Raster: Hohe: 240m
Kontrolle am: CS 44.82

2. Adresser: Name: Esi
Straße: Klusstr. 3

3. Beschaffenheit des Hauses:

Farbe: beige Putz: gemosert

Überstehendes Dach mit Querbalken

Überstehendes Dach ohne Querbalken



4. Anzahl:

	Lehmnest	Kunstnest
Besetzt	/	1
Unbesetzt	/	3
Gesamtzahl	/	4

Abgefallene Nester: 2

5. Lage der Nester:

Höhe der Nester: 21.6 m

Nester zur Straßenseite: 4

Nester seitl. am Haus: 1

Nester hinter dem Haus: 2

6. Bemerkungen: Nester in Süd-Westlicher
Richtung

Kartierung der Mehlschwalbe im Naturpark Nassau

Lfd. Nummer: 9

1. Topografie: Ort: Hofstade, MTS: 56/2 Raster: _____ Höhe: 240 m
Kontrolle am: 03.11.97, 28.05.98, 10.06.98

2. Adresse: Name: Gert Koca
Straße: Umweltweg 2

3. Beschaffenheit des Hauses:

Farbe: gelb Putz: gemasert

Überstehendes Dach mit Querbalken

Überstehendes Dach ohne Querbalken



4. Anzahl:

	Lehmnestet	Kunstnestet
Besetzt	/	3
Unbesetzt	/	1
Gesamtzahl	/	4

Abgefallene Nester: /

5. Lage der Nester:

Höhe der Nester: circa 6m

Nester zur Straßenseite: 6

Nester seitl. am Haus: /

Nester hinter dem Haus: /

6. Bemerkungen: Nester in Nord-westlicher
Richtung

Kartierung der Mehlschwalbe im Naturpark Nassau

Lfd. Nummer: 10

1. Topografie: Ort: Grabenbach, MTR: 5642 Raster: _____ Höhe: 240 m
Kontrolle am: 05.05.93, 28.05.93

2. Adresse: Name: Klingenhöfer
Straße: Gärtnerstr. 4

3. Beschaffenheit des Hauses:

Farbe: gelb Form: leicht raut.

Überstehendes Dach mit Querbalken

Überstehendes Dach ohne Querbalken



Zweckverband
Naturpark Nassau

4. Anzahl:

	Lehmaester	Kunstnester
Besetzt	/	1
Unbesetzt	/	1
Gesamtzahl	/	2

Aufgeteilte Nester:

5. Lage der Nester:

Höhe der Nester: ca. 6 m

Nester zur Straßenseite: <

Nester seitl. am Haus: 2

Nester hinter dem Haus: <

6. Bemerkungen: Nester in Süd-Westlicher
Richtung

Kartierung der Mehlschwalbe im Naturpark Nassau

Lfd. Nummer: A1

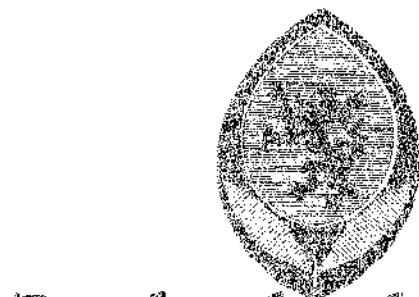
1. Topografie: Ort: Firstbach MTB 5610 Raster: _____ Höhe: 840 m
Kontrolle am: 23.11.97, 28.05.98

2. Adressat Name: Hensche
Straße: Hildegasse 4

3. Beschaffenheit des Hauses:

Farbe: weiß Putz: gerockt

Überstehendes Dach mit Querbalken



Zweckverband
Naturpark Nassau

4. Anzahl:

	Lehmnest	Kunstnest
Besetzt	/	1
Unbesetzt	/	1
Gesamtzahl	/	2

Abgefallene Nester: _____

5. Lage der Nester:

Höhe der Nester: ca. 4 m

Nester zur Straßenseite: /

Nester seitl. am Haus: /

Nester hinter dem Haus: 2

6. Bemerkungen: Beider in südlicher
Richtung

Kartierung der Mehlschwalbe im Naturpark Nassau

Lfd. Nummer: 42

1. Topografie: Ort: Großbach MTB: 56,42 Raster: _____ Höhe: 240 m

Kontrolle am: 03.04.97, 23.06.98

2. Adresser: Name: Bach

Straße: Hildegasse 10



3. Beschaffenheit des Hauses:

Farbe: weiß Platz: gut

Oberstehendes Dach mit Querbalken

Oberstehendes Dach ohne Querbalken

**Zweckverband
Naturpark Nassau**

4. Anzahl:

	Lehmnest	Kunstnest
Ersetzt	/	3
Unbesetzt	/	1
Gesamtzahl	/	2

Abgefallene Nester: _____

5. Lage der Nester:

Höhe der Nester: ca. 6 m

Nester zur Straßenseite: 2

Nester seitl. am Haus: 1

Nester hinter dem Haus: 1

6. Bemerkungen: Mutter in östlicher
Richtung

Karrierung der Mehlschwalbe im Naturpark Nassau

Lfd. Nummer: 13

1. Topografie: Ort: Altenbach MTB: 56.42 Raster: 16 Höhe: 340m
Kontrolle am: 03.11.93, 28.05.98

2. Adresse: Name: _____
Straße: Hauptstr. 24

3. Beschaffenheit des Hauses:

Farbe: weiß Putz: hell

Überstehendes Dach mit Querbalken

Überstehendes Dach ohne Querbalken



**Zweckverband
Naturpark Nassau**

4. Anzahl:

	Lehmnestor	Kunstnestor
Besetzt	1	—
Unbesetzt	3	—
Gesamtzahl	4	—

Abgefallene Nester: —

5. Lage der Nester:

Hohe der Nester: ca. 6 m

Nester zur Straßenseite: ?

Nester seitl. am Haus: 4

Nester hinter dem Haus: —

6. Bemerkungen: Nestler auf Straßenseite
nicht erkennbar wegen zu
hohem Brett. Nestern in
südlicher Richtung

Kartierung der Mehlschwalbe im Naturpark Nassau

Lfd. Nummer: 4

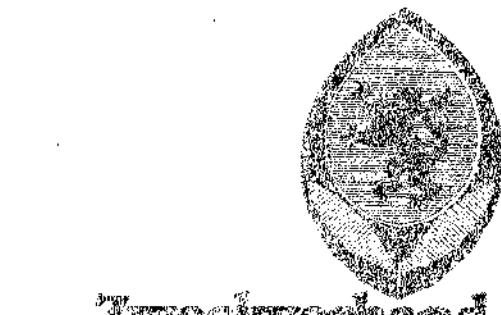
1. Topografer: Ort Grabach MTB: 56/4 Raster: A6 Höhe: 240m
Kontrolle am: 03.11.97, 28.05.98

2. Adressat: Name: Herr
Straße: Am Rathaus

3. Beschaffenheit des Hauses:
Farbe: grün Putz: gerosert

Überstehendes Dach mit Querbalken

Überstehendes Dach ohne Querbalken



Zweckverband
Naturpark Nassau

4. Anzahl:

	Lehmnestler	Kunstnester
Besetzt	/	<u>2</u>
Unbesetzt	/	
Gesamtzahl	<u>2</u>	<u>4</u>

Abgefallene Nester: 1

5. Lage der Nester:

Höhe der Nester: ca. 6m

Nester zur Straßenseite: 4

Nester seitl. am Haus: 1

Nester hinter dem Haus: 1

6. Bemerkungen: Kreise in Nord-Südlicher
Richtung

Kartierung der Mehlschwalbe im Naturpark Nassau

Lfd. Nummer: 16

1. Topografie: Ort frankfurt; MTB: 5642; Raster: 16; Höhe: 240 m.
Kontrolle am: 06.11.91, 28.05.93

2. Adresse: Name: Von Vielk
Straße: Hausbachstr. 21

3. Beschaffenheit des Hauses:

Farbe: lazuli; Putz: rot

Überstehendes Dach mit Querbalken

Überstehendes Dach ohne Querbalken



Zweckverband
Naturpark Nassau

4. Anzahl:

	Lehmnestler	Kunstnester
Besetzt	/	3
Unbesetzt	/	1
Gesamtzahl	/	4

Abgefallene Nester: 2

5. Lage der Nester:

Höhe der Nester: ca. 6 m

Nester zur Straßenseite: +

Nester seitl. am Haus: -

Nester hinter dem Haus: -

6. Bemerkungen: Nester in östlicher Richtung

Kartierung der Mehlschwalbe im Naturpark Nassau

1. Lfd. Nummer: 46

1. Topograffier: Ort: Abbach MTB: 5612 Raster: 45 Höhe: 240 m
Kontrolle am: 04.11.97, 28.06.98

2. Adresse: Name: Volker Mies
Straße: Hauptstr. 38

3. Beschaffenheit des Klausen:

Farbe: hell Platz: (Q, 1)

Überstehendes Dach mit Querbalken

Überstehendes Dach ohne Querbalken



**Zweckverband
Naturpark Nassau**

4. Anzahl:

	Lehmnester	Kunstnester
Besetzt	<u>1</u>	<u>1</u>
Unbesetzt	<u>1</u>	<u>1</u>
Gesamtzahl	<u>2</u>	<u>2</u>

Abgefallene Nester:

5. Lage der Nester:

Höhe der Nester: ca. 6 m

Nester zur Straßenseite: 1

Nester seitl. am Haus: 1

Nester hinter dem Haus: 1

6. Bemerkungen: Nest aus Holzstäbigen, trocken, darin befindet eine Schalebe, Nest in Durchgangsrichtung Richtung

Kartierung der Mehlschwalbe im Naturpark Nassau

Lfd. Nummer: A1

1. Topografie: Ort: flitschöd MTR: 56.46 Raster: _____ Höhe: 640 m
Kontrolle am: 28.11.97, 28.05.98, 10.05.98

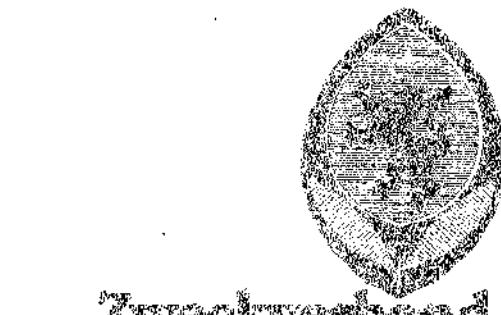
2. Adresse: Name: Winkler
Straße: Bergstraße

3. Beschaffenheit des Hauses:

Farbe: hellgrau Putz: geputzt

Überstehendes Dach mit Quer balken

Überstehendes Dach ohne Querbalken



**Zweckverband
Naturpark Nassau**

4. Anzahl:

	Lehmnestet	Kunstnestet
Besetzt	/	/
Unbesetzt	/	/
Gesamtzahl	/	/

Abgefallene Nester: /

5. Lage der Nester:

Höhe der Nester: ca. 6m

Nester zur Straßenseite: /

Nester schräg am Haus: /

Nester hinter dem Haus: /

6. Bemerkungen: Nester in nördlicher
Richtung

Bereich 10 : Am Pfarrzentrum (Kemmenauer Straße,
Kirchstraße, Flurstraße)



Kartierung der Mehlschwalbe im Naturpark Nassau

Lfd. Nummer: 18

1. Topografie: Ort Großbod MTR: 5612 Raster: A5 Höhe: 240m
Kontrolle am 05.04.93, 28.05.93

2. Adresse: Name: Grundschule
Straße: Kirchstr.

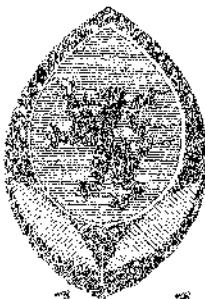
3. Beschaffenheit des Hauses:

Farbe: hell Putz: glatt

Überstehendes Dach mit Querbalken

Überstehendes Dach ohne Querbalken

Zweckverband
Naturpark Nassau



4. Anzahl:

	Lehmnest	Kunstnest
Besetzt	-	1
Unbesetzt	-	5
Gesamtzahl	-	6

Abgefallene Nester: 2

5. Lage der Nester:

Höhe der Nester: ca. 6 m

Nester zur Straßenseite: 6

Nester seitl. am Haus: 1

Nester hinter dem Haus: 1

6. Bemerkungen: Nester in dichter
Richtung

Kartierung der Mehlschwalbe im Naturpark Nassau

Lfd. Nummer: 1

1. Topografie: Ort (Habach) MTB: 5642 Raster: 15 Höhe: 840 m

Kontrolle am: 08.07.2008 05.08

2. Adresse: Name: Specht
Straße: Hoelzlstr. 2

3. Beschaffenheit des Hauses:

Farbe: weiß Putz: hell

Überstehendes Dach mit Querbalken

Überstehendes Dach ohne Querbalken



4. Anzahl:

	Lehmnestler	Kunstnestler
Besetzt	<u>4</u>	<u>4</u>
Unbesetzt	<u>1</u>	<u>1</u>
Gesamtzahl	<u>5</u>	<u>4</u>

Abgefallene Nester: ✓

5. Lage der Nester:

Höhe der Nester: ca. 6 m

Nester zur Straßenseite: 5

Nester seitl. am Haus: ✓

Nester hinter dem Haus: ✓

6. Bemerkungen: Zepter in Weißschichten

Kreisung

Kartierung der Rauchheckschwalben in Arzbach

MTB Nr.: 5612

Höhe: 240 m

Müller, Hauptstraße
Gerharz, Am Bleimaus
Müller, Am Bühl
Fa. Modigell, Am Bühl

2 Nester /	1 Brutpaar
1 Nest /	1 Brutpaar
3 Nester /	1 Brutpaar
4 Nester /	3 Brutpaare

